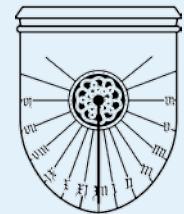


ARBEITSGRUPPE SONNENUHREN

im Österreichischen Astronomischen Verein

Gnomonicae Societas Austriaca (GSA)

GNOMONICAE
SOCIETAS
AUSTRIACA



Anno MXM condita

Rundschreiben Nr. 38

Dezember 2009



Als der Habsburger Erzherzog Ferdinand II. von Tirol und seine heimlich angetraute Ehefrau, die Augsburger Bürgertochter Philippine Welser, im 16. Jahrhundert auf Schloss Ambras nahe der Stadt Innsbruck weilten, werden sie wohl öfter in der Schlosskapelle auf die Glassonnenuhr geblickt und die Zeit abgelesen haben. Heute befindet sich die Uhr in Wien im Österreichischen Museum für angewandte Kunst (MAK), Stubenring 5, 1010 Wien. Sie ist die einzige historische Glassonnenuhr in Österreich. Siehe die Beschreibung auf Seite 3

Foto: © MAK/Georg Mayer

Inhaltsverzeichnis:

Seite

Editorial, Begrüßung, Termine	2
Die Glassonnenuhr vom Schloß Ambras, <i>K. Schwarzinger</i>	3
Sonnenuhren mit islamischer Gebetsanzeige, <i>K. Göller</i>	6
Hohlkugelsonnenuhr von H. Schmeisser, <i>I. Fabian</i>	8
Turin und das Piemont - Kunst und Kultur im Bogen der Westalpen. <i>P. Husty</i>	10
Zum Nachdenken, <i>F. Vrabec</i>	12
Literatur, Kataloge	14
Die Teilnehmer an der Sonnenuhrentagung in Friedersbach im Waldviertel in N.Ö.	16